

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jahrestagung vom 08.- 10. Februar 2018 an und verpflichte mich zur Zahlung des Teilnahmebeitrages:

Ich bin Mitglied des

Kirchenmusikerverbandes

Mitglieds-Nr.: _____

Chorverbandes

(bitte Chor angeben): _____

Meine Stimmlage: _____

Tagesgast DO FR SA

Übernachtungsgast

Donnerstag, 08.02.18/Freitag, 09.02.18

Freitag, 09.02.18/Samstag, 10.02.18

DZ mit: _____ EZ

Bemerkungen: _____

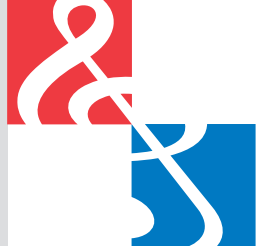
Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax/Email: _____

Datum/Unterschrift _____



Landesverband
der Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker
in der Evangelischen Kirche
von Westfalen

Chorverband
in der Evangelischen Kirche
von Westfalen

Tagungsort:

Haus Nordhelle
Zum Koppenkopf 3
58540 Meinerzhagen
www.haus-nordhelle.de

Tagungskosten Donnerstag bis Samstag

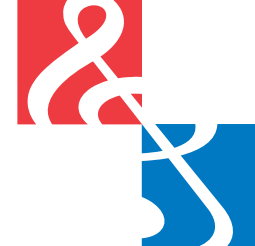
- einschließlich 2 Übernachtungen im Einzelzimmer
Mitglieder/Nichtmitglieder:
175,00 Euro/205,00 Euro
- als Tagesgast ohne Übernachtung
Mitglieder/Nichtmitglieder:
110,00 Euro/130,00 Euro
- Ermäßigungen für einen Teilbesuch der Tagung
auf Anfrage

Anmeldeschluss: 24. Januar 2018

Mit der Zusage zur Teilnahme werden die Teilnehmerkosten fällig. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, müssen wir uns vorbehalten, die Stornierungskosten des Tagungshauses weiterzugeben.

Info und Anmeldung:

- Landesverband der Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker in der EKvW
- Chorverband in der EKvW
Geschäftsstelle: Alexandra Burmann
Postfach 12 47, 58207 Schwerte
Telefon 0 23 04-755 255
Telefax 0 23 04-755 251
buero@kirchenmusik-westfalen.de



Landesverband
der Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker
in der Evangelischen Kirche
von Westfalen

Chorverband
in der Evangelischen Kirche
von Westfalen

**JAHRESTAGUNG DER
KIRCHENMUSIKVERBÄNDE**
Donnerstag bis Samstag
08. - 10. Februar 2018
Haus Nordhelle, Meinerzhagen



DONNERSTAG, 08. FEBRUAR 2018

ab 9.30 Uhr Anreise und Stehkafee

10.00 - 18.00 Uhr

Vision Kirchenmusik

Musikvermittlung im kirchlichen Bereich:

Ansätze, Ideen und Erfahrungen.

Größere Aufmerksamkeit, neue Besucher, bereichernde Perspektivwechsel – über die Potenziale von Musikvermittlung

Referentin:



Silke Lindenschmidt studierte Musik, Mathematik und Ev. Religion für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Tanzpädagogik sowie Musikvermittlung & Musikmanagement. 2002 bis 2014 war sie als Landes-

posaunenwartin in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers tätig. 2012 initiierte sie das landeskirchenweite Projekt „NEULAND – Kirchenmusik an ungewöhnlichen Orten“, auf dessen Grundlage gemeinsam mit Ulf Pankoke Idee und Konzept für VISION KIRCHENMUSIK entstanden sind. Seit September 2014 leitet sie das Modellprojekt für Musikvermittlung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

www.visionkirchenmusik.de

Orgelerlebnisse – Bausteine zur Orgel-Nachwuchsarbeit

Referentin:



Annegret Schönbeck (Stade) studierte Kirchenmusik, Orgel und Gesang sowie Historische Aufführungspraxis. Nach langjähriger Tätigkeit als Kirchenmusikerin in Frankfurt/M. und

Stade (an St. Cosmae) leitet sie seit 2006 als künstlerische Mitarbeiterin der Orgelakademie Stade das von ihr entwickelte Programm „Alte Orgeln für junge Menschen“. Bei Konzerten, Rundfunk- und CD-Produktionen wirkt sie u.a. im Johann-Rosenmüller-Ensemble, der Rheinischen Kantorei sowie bei „La Stagione Frankfurt“ mit. www.orgelakademie.de

Kirchenmusikalische Visionen im Gottesdienst

Referentin:



Dr. phil. Britta Martini, Studium der Germanistik, Politik, Pädagogik und Kirchenmusik; seit September 2009 Studienleiterin für kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz; Ausbildungsleiterin des Berliner C-Seminars und Dozentin für künstlerisches Orgelspiel und Gemeindesingen. Seit 2009 mit dem Thema Musikvermittlung im kirchlichen Bereich beschäftigt – als Dozentin in der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung und als Autorin von einigen diesbezüglichen Beiträgen in Fachzeitschriften. www.kirchenmusikvermittlung.de

FREITAG, 09. FEBRUAR 2018

ab 9.30 Uhr Anreise und Stehkafee

10.00 - 16.00 Uhr KONVENT für Kirchenmusik u.a. mit Vorstellung der EKvW-Auftragskompositionen „Dialoge 2017“. Im Nachklang zum Gespräch mit Präses Kurschus beim Konvent 2017 soll erneut das Thema „Vision Kirchenmusik 2030“ aufgegriffen werden.

16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Verbandsrat

Chorverband in der EKvW



Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

19.30 Uhr

Kirchenkabarett mit www.kluengelbeutel.de
Kabarett auf der Grenzlinie von ernst und lustig, fromm und frech – das ist seit je her ein Markenzeichen des KLÜNGELBEUTEL.

Seit nunmehr schon 25 Jahren und in rund 800 Vorstellungen haben die Kölner Kabarettisten das kirchliche und religiöse Leben hierzulande satirisch begleitet und auf KLÜNGELBEUTEL-typische Weise kommentiert. Auch auf Kirchen- und Katholikentagen waren die Kölner „Jecke vor dem Herrn“ regelmäßig präsent, in Dresden 2011 und in Regensburg 2014 sogar mit kabarettistischen Bibelarbeiten. Der KLÜNGELBEUTEL darf sich darüber hinaus inzwischen auch als „ausgezeichnetes“ Kabarett fühlen. Denn im Wettbewerb um die „Honnefer Zündkerze“, den 1. deutschen Kirchenkabarettpreis, war es das Kölner Ensemble, das die begehrte Trophäe 2008 am Ende davontrug.

SAMSTAG, 10. FEBRUAR 2018

9.00 - 13.00 Uhr

9.00 Uhr Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen



(Legislaturperiode 2018-2022)



Landesverband der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der EKvW

10.30 OrgelVisionen

Über spannende und innovative Orgelbauprojekte, die nicht Illusionen geblieben sind. Die Faszination für das Instrument Orgel ist ungebrochen. Damit die „Königin der Instrumente“ auch in Zukunft strahlen kann, muss sie manchmal etwas entstaubt werden und kann frischen Wind vertragen. Was macht heute ein gutes Instrument aus? Kolleginnen und Kollegen berichten darüber, wie ihr Wunschinstrument aussieht und wie sie ihre Vision umgesetzt haben. Aktuelle Orgelbauprojekte in Westfalen:

- Innovative Technik
- Erweiterung der klanglichen Möglichkeiten für Musik des 21. Jahrhunderts
- Erbauliches: Wie Projekte gelingen können